

→ TOP 5:



Beratung über die Auftragsvergabe zur
Neuverlegung der
Hauptversorgungsleitung im Bereich der
„K 111 Hasselberg - Kronsgaard“

Hauptausschuss WZV Ostavogeln

26.06.2018

25.02.2012

Der Weg zur heutigen Hauptausschusssitzung:

❖ 06.07.2018 / 11.07.2018

Mitteilung des LBV.SH, dass mit dem Ausbau der K 111 am
03.09.2018 begonnen werden soll. Der Auftrag seitens des LBV.SH
geht an die Firma SAW aus Schleswig.

❖ 17.07.2018

Mitteilung an LBV.SH und SAW, dass wir die Mitverlegung unser
Wasserleitung im Bereich K111 Hasselberg - Kronsgaard beschlossen haben. SAW
braucht für die Abgabe eines Angebotes ein Leistungsverzeichnis

❖ weitere Abstimmungsgespräche Verwaltung, Hauptausschussvorsitzender u.
Verbandsvorsteher und Wassermeister

Der Weg zur heutigen Hauptausschusssitzung:

❖ 06.08.2018

Abstimmungsgespräch mit Ing.Hohmann mit dem Auftrag
ein Leistungsverzeichnis für die Maßnahme zu erstellen.
Die Firma SAW wird daraufhin ein Angebot für die
Mitverlegung der Wasserleitung abgeben.

❖ 29.08.2018

Sitzung des Hauptausschusses des WZV. Leistungsverzeichnis
ist von Ing. Hohmann erstellt worden. Sobald das Angebot der
Fa. SAW vorliegt muss in einer weiteren Hauptausschusssitzung
über die Vergabe beraten werden.

Haushaltsmittel sind im HHPlan mit 660.000 € für 2018 eingeplant.

Der Weg zur heutigen Hauptausschusssitzung:

❖ 10.09.2018

Auftrag an Fa. Paasch für Leistungsverlegung in Absprache
mit SAW. Auftragsvolumen 157.144,10 €. Ausschreibung
nicht mehr möglich, einzige Fa. mit Zeit für Ausführung.
Kosten sind lt. Ing. Hohmann angemessen.

Der Weg zur heutigen Hauptausschusssitzung:

❖ 17.09.2018

Angebot SAW liegt vor. Gesamtkosten netto 484.939,70 €
Kosten sind lt. Ing. Hohmann angemessen.

Ing. Hohmann schlägt vor, Fa. Paasch zu fragen, ob nicht
zumindest ein Teil der Strecke im Horizontalspülverfahren
ausgeführt werden kann, da dieses wirtschaftlicher ist.

Der Weg zur heutigen Hauptausschusssitzung:

❖ 18.09.2018

Gespräch Verwaltung, Hauptausschussvorsitzender,
Verbandsvorsteher und Wassermeister.

Wassermeister hat errechnet, dass das

Horizontalspülverfahren mindestens 70.000 € günstiger ist.

Aber evtl. ist die Materialverfügbarkeit nicht gegeben.

Wenn Auftragsvergabe an SAW keine Ausschreibung, da SAW
vom LBV.SH beauftragt worden ist.

Wenn Auftragsvergabe für Horizontalspülverfahren an Fa. Paasch,
Ausschreibung erforderlich.

Der Weg zur heutigen Hauptausschusssitzung:

❖ Noch 18.09.2018

Verbandsvorsteher will mit Herrn Behnam von SAW über
die Höhe des Angebots verhandeln, um die Einsparungen
durch das Horizontalspülverfahren zu erreichen.

Sollte dies nicht möglich sein, wird dem Hauptausschuss
empfohlen nur den 1. BA (800m) bei SAW zu beauftragen
Die weiteren Bauabschnitte sollten dann im Horizontal-
spülverfahren durchgeführt werden. Diese Maßnahme
müsste dann ausgeschrieben werden.

Der Weg zur heutigen Hauptausschusssitzung:

❖ 21.09.2018

Gespräch Herr Behnam, SAW, mit Verbandsvorsteher:

Preisnachlass nicht möglich. Preise sind gut kalkuliert. Auf

Drängen des Verbandsvorstehers wird SAW 3 % Skonto
(rd. 15.000 €) gewähren.

Mit dem 1.BA der Baumaßnahme (rd. 800m) soll nun am
2.10.2018 begonnen werden.

Herr Behnam, SAW, bittet deshalb kurzfristig (bis
heute) über die Annahme des Angebotes zu entscheiden.

Der Weg zur heutigen Hauptausschussitzung:

- ❖ Heute:
- ❖ Soweit wir uns für das Horizontalspülverfahren entscheiden sollten, ist zu bedenken, dass wir ein Ing.Büro mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragen müssen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.